

Knister bedankt sich mit 150 Büchern

Kinderbuch-Autor freut sich über die großzügigen Spenden für sein Bildungs-Projekt in Indien

Von Frank Liebetanz

ERLE. Viel Applaus erhielt der Kinderbuchautor Knister am Mittwoch, nachdem er über sein Bildungsprojekt Knisterschool in Indien berichtet und den Silvesterschülern 150 seiner Bücher geschenkt hatte.

Knister (Ludger Jochmann) war nach Erle gekommen, um sich für Spenden für sein Projekt nach den Fußballturnieren der Grundschule zu bedanken. Es gebe zwar einige Schulen, die den Bau der Knisterschool in Ottongkhua im Tirap-Distrikt in Ost-Aruna-

chal Pradesh im Nordosten Indiens nahe der chinesischen Grenze unterstützten, sagte der 62-Jährige im Lehrerzimmer – aber keine sei so großzügig gewesen wie die aus Erle.

Knister berichtete der Schulleiterin Ilona Schmidt, er habe 150 ganz verschiedene seiner Bücher mitgebracht. Das seien nicht nur unterschiedliche Ausgaben der „Hexe Lilli“-Geschichten, sondern auch andere seiner etwa 60 Bücher. Schmidt und ihr Team entschieden, dass Lehrer diese klassenweise verteilen sollten.

In der Aula erzählte er, er

habe in seinem Beruf als Autor und mit den bisher drei Spielfilmen „sehr gut verdient“ und wolle einen Teil weitergeben. Eine von drei

„Jeder Cent, jeder Euro geht direkt nach Indien zur Knisterschool.“

Knister

Projekten, die ihm die Unesco vorschlug, suchte er aus. Bei dem Projekt in Indien sagte ihm zu, dass die Salesianer, die diese Don-

Bosco-Schule betreiben, auch Mädchen unterrichten. Und ihnen gehe es in erster Linie um Bildungsarbeit und nicht um die Mission. In dem Dorf im Dschungel sei die Schule das erste Haus aus Stein. Bisher habe es kein fließendes Wasser gegeben; jetzt sei ein Brunnen gebohrt worden.

Die ganze Schule werde für 80.000 Euro gebaut, sagte Knister den in der Aula versammelten Silvesterschülern. Die Kinder kämen aus der Gegend, manche liefen morgens vier Stunden lang zur Schule und nachmittags vier Stunden lang heim.

Knister plant, ein Haus für 50 Mädchen zu bauen, in dem diese übernachten können. Wenn später mehr Geld vorhanden sei, solle ein weiteres Haus für die Jungen folgen.

► www.knister.com. Wer direkt spenden will: Knisterschool, Commerzbank AG Düsseldorf, IBAN: DE 88 3004 0000 0348 0100 03, Kto. 348 010 003.

Ihr Kontakt zum Autor:
liebetanz@borkenerzeitung.de
Tel. 02861/944-161

Mehr Bilder zum Thema in den Fotogalerien auf
www.borkenerzeitung.de

05.02.2015

RAESFELD



Kinderbuch-Autor Knister hat sich am Mittwoch bei den Silvesterschülern bedankt, die die Erlöse der Fußballturniere gespendet hatten.

Foto: Liebetanz